

Unbedenklichkeitserklärung Ozonbildung durch UVC-Röhren

sterilAir AG
Oberfeldstrasse 6
CH-8570 Weinfelden

erklärt hiermit in eigener Verantwortlichkeit, dass die nachfolgenden Produkte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen sicherheitstechnischen Anforderungen im Bezug auf Ozonerzeugung entsprechen. Die nachfolgenden Produkte können daher im Sinne ihrer vorgesehenen Anwendung ohne Gefahr einer gesundheitsgefährdenden Ozonbildung eingesetzt werden.

sterilAir UVC-Röhren

UVC 2016-2K	UVC 2018-2N	UVC 2030-2H	UVC 2018-4N
UVC 2018-2K	UVC 2018-2S	UVC 2036-2H	UVC 2020-4N
UVC 2020-2K	UVC 2020-2N	UVC 2018-4K	UVC 2030-4N
UVC 2030-2K	UVC 2030-2N	UVC 2020-4K	UVC 2036-4N
UVC 2036-2K	UVC 2036-2N	UVC 2030-4K	UVC 2030-4H
UVC 2016-2N	UVC 2036-2S	UVC 2036-4K	UVC 2036-4H

Die oben aufgelisteten UVC-Röhren können Spuren von Ozon erzeugen. Die erzeugte Ozonmenge ist von verschiedensten Parametern abhängig. Unter keinen Umständen wird jedoch eine Ozonmenge von maximal 5 mg/h überschritten. Durch die geringe Ozonbildung und die natürliche Abbaukinetik ist es auszuschliessen, dass sich in der Umgebungsluft der Röhren eine gesundheitsschädliche Ozonkonzentration aufbaut oder ein gesetzlicher Grenzwert überschritten wird.

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, sofern die Produkte nicht entsprechend der Massgabe des Herstellers genutzt oder in ihrer Beschaffenheit durch den Anwender modifiziert werden.

Weinfelden im Dezember 2015



Simon Schlegel
Leiter Forschung & Entwicklung - Qualitätsmanagement
sterilAir AG